

Das Hühnchen und der Diamant

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ein verhungert Hühnchen fand
- 2 Einen feinen Diamant,
- 3 Und verscharrt' ihn in den Sand.

- 4 Möchte doch, mich zu erfreun,
- 5 Sprach es, dieser schöne Stein
- 6 Nur ein Weizenkörnchen sein!

- 7 Unglückselger Ueberfluß,
- 8 Wo der nöthigste Genuß
- 9 Unsern Schätzen fehlen muß!

Das Gedicht „[Das Hühnchen und der Diamant](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich von Hagedorn	Titel	„Das Hühnchen und der Diamant“
Verse	9	Wörter	37
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Horizontal lines for writing answers.

